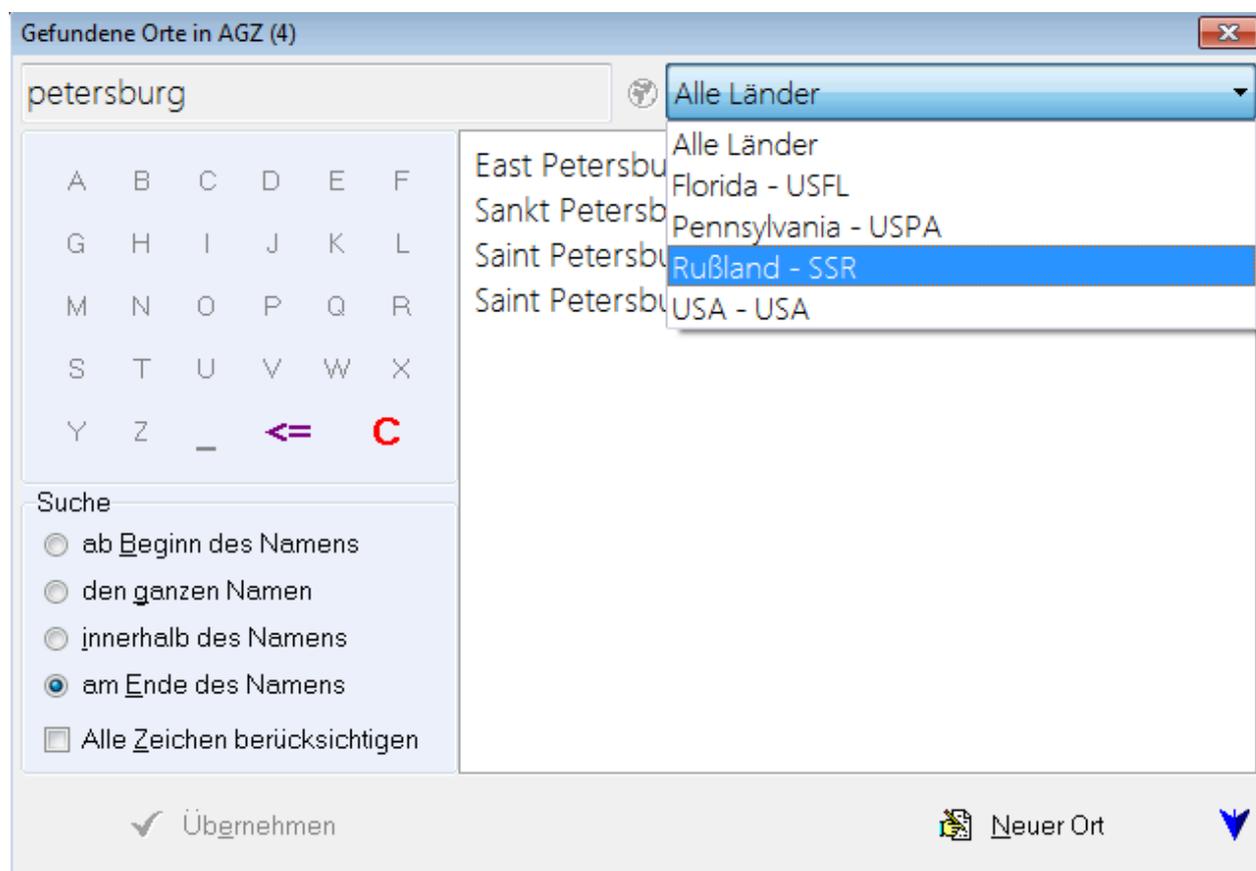


Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 11.1.2015, SR10)

Für dieses spezielle Service-Release 10 wurden zum 30-jährigen Jubiläum von Astrosoft umfangreiche Anpassungen und Änderungen durchgeführt. Diese betreffen insbesondere die Ortedatei und die dazu gehörige Eingabemaske:



Die Ortsuche kann nun innerhalb und am Ende eines Namens durchgeführt werden, siehe Beispiel Sankt Petersburg. Des Weiteren lässt sich die Suche mit der Auswahl eines Landes aus einer Liste eingrenzen.

An der Datenbank selbst wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Nachfolgende Länder wurden neu aufgenommen (früher Tschechoslowakei und Jugoslawien): Tschechien (CZ), Slowakei (SK), „Bosnien & Herzegowina“ (BIH), Kroatien (HR), Mazedonien (MK), Slowenien (SLO), „Serbien, Montenegro & Kosovo“ (SCG).

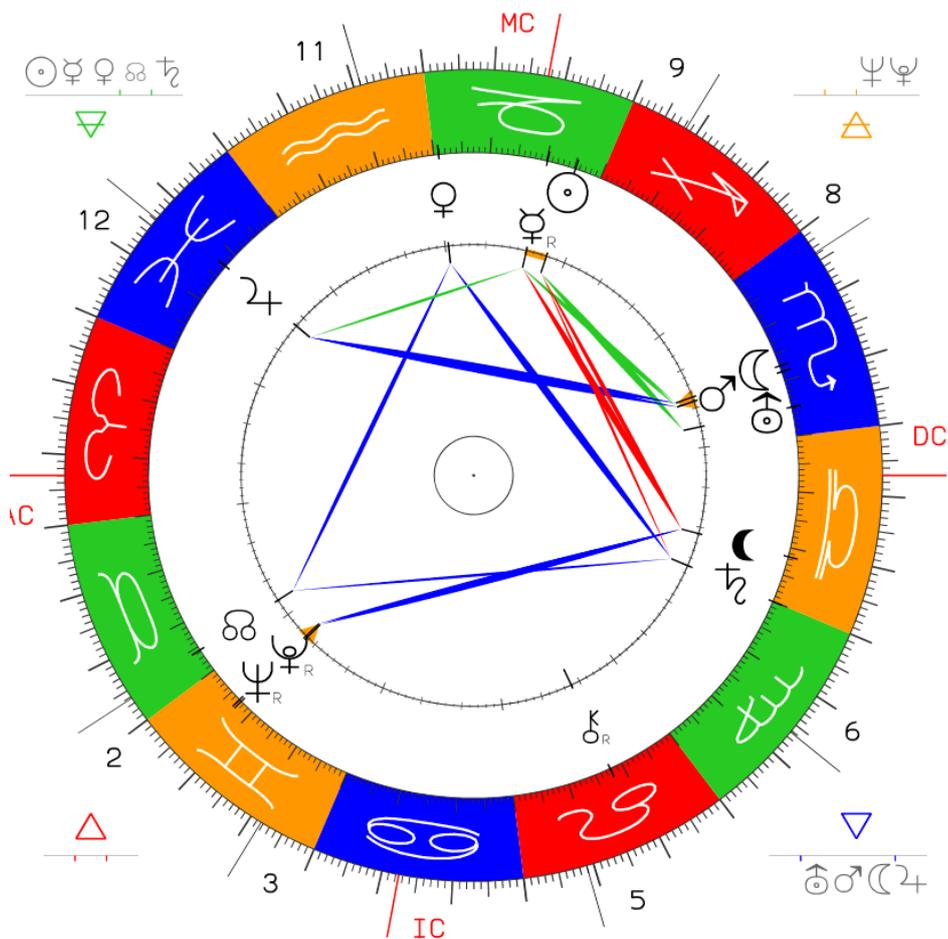
Für Länder mit Sommerzeiten, die auf berechenbaren Regeln basieren, gibt es neu eine Sommerzeitautomatik. Für die Anderen wurden die Tabellen bis 2019/20 ergänzt.

Die Länder Tschechoslowakei (CS) und Jugoslawien (YU) sind nicht mehr enthalten. Nordirland (NIR), Schottland (SCO), Wales (WL) sind unter England (GBE) zusammengefasst und Wake Island (WSP) ist nun unter den Midway Inseln (MSP) zu finden.

Neue Orte lassen sich direkt über deren Koordinaten erfassen, eine Länder- und Zeitzonenzuordnung erfolgt in der Regel automatisch. Auch können nun Orte ohne Landesbezug - z.B. auf einem Kreuzfahrtschiff mitten im Pazifik - erfasst, gesichert und genutzt werden. Die Zeitzone ist dann automatisch LMT.

Eine manuelle Zuordnung der Zeitzone lässt sich wieder rückgängig machen, wobei die Automatik sofort ohne neue Ortsuche die Zeitzone und Zonenzeit wieder einsetzt.

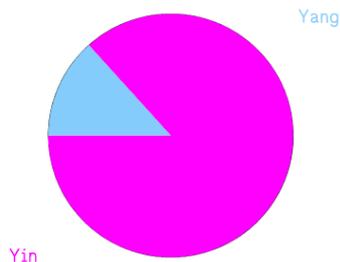
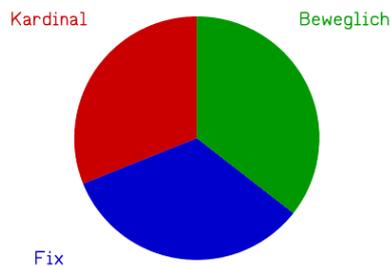
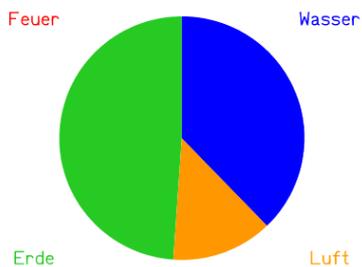
Der Tierkreis lässt sich auf Wunsch farblich invertiert darstellen (Menü Anzeige->"Tierkreis invertieren" oder permanent unter Menü Optionen->Parameter->Ändern->Tierkreis):



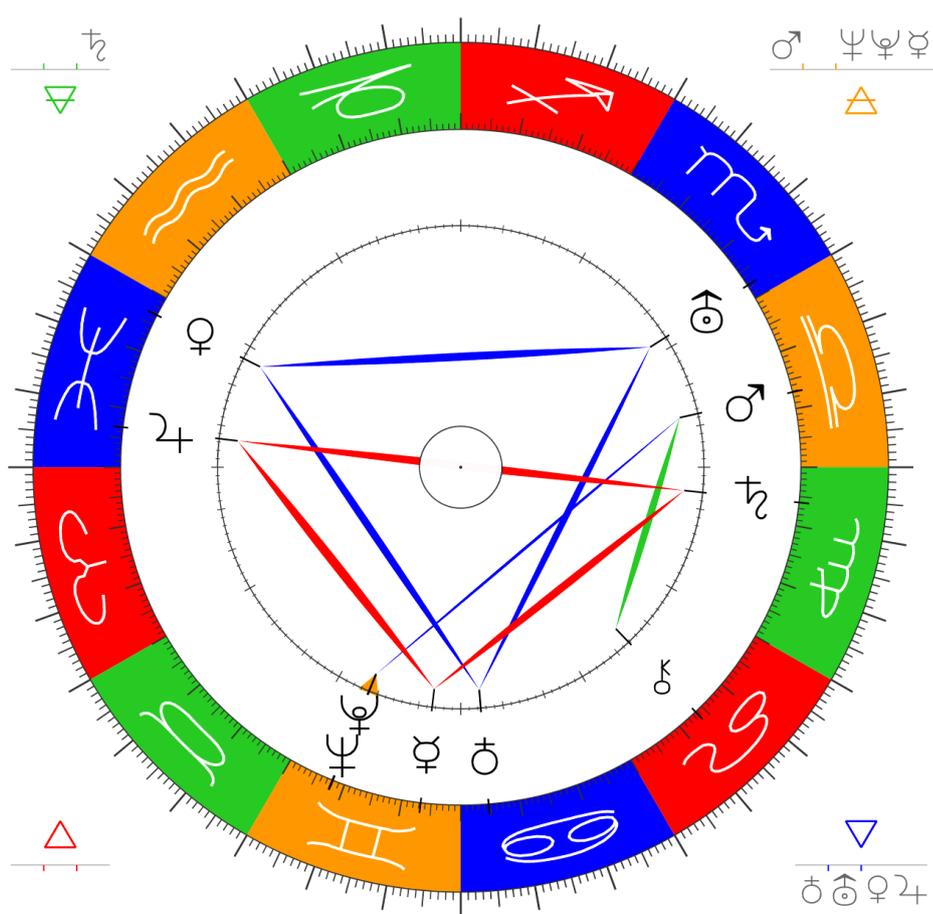
Dies ist mit den Formularen Astrotec, Kumar, Liz1, Liz2, Skyview1, Skyview2, Skyview3 nicht möglich!

Ebenso unter dem Menü Anzeige finden sie die neue Elementauswertung:

GRUNDHORIZOSKOP
 Henry Miller; Brooklyn, USNY
 Sa, 26.12.1891 Zeit: 12h 30m Z.Zeit: 5hW00m 73w 56' 40n 38'



Des Weiteren finden sie unter Anzeige die Möglichkeit der Heliozentrischen Darstellung eines Horoskops:



Henry Miller
 Grundhoroskop
 Sa, 26.12.1891
 12h 30m
 Brooklyn, USNY
 5hW00m
 73w56' 40n38'

Heliozentrische Positionen		
♁	♋	4 42 20
♀	♌	23 14
♀	♍	3 15
♂	♎	12 51
♃	♏	23 12
♄	♐	24 01
♅	♑	13 38
♆	♒	2 33
♃	♓	7 48
♄	♓	7 56

Von dieser Darstellung gibt es kein Datenblatt, also auch keine Aspekttabelle.

Neu lässt sich das Häusersystem Ichkreis nach Goelzer (bzw. auch Krusinski, Pisa) ab der Standard-Version berechnen. Es ist das zurzeit modernste Häusersystem und wir finden, dass es einen wirklich bereichernden geistigen Ansatz bietet. Literatur: Georg Goelzer – Der Ich-Kosmos.

War es bisher möglich, für die Uhrzeit 12 Uhr 00 die Häuser auszublenden, muss nun einfach bei der Eingabe das Feld für die Zeit leer gelassen werden. Es wird dann automatisch 12h 00:12" als Zeit eingetragen, die nun neu als „unbekannte“ Zeit interpretiert wird. (Damit das funktioniert, muss dies unter dem Menü Optionen->Vision->Methoden ganz unten gewählt sein)

Des Weiteren können sie weitere kleinere Neuerungen entdecken, z. B. dass die Strichstärke der Zeichnung nun mit einem Schieberegler per Maus eingestellt werden kann und viele sonstige Verbesserungen.

VISION auf Mac OSX

Immer mehr Kunden lassen Vision auf einem Mac laufen (Ich persönlich übrigens auch!). Dazu eignen sich mehrere Lösungen. Wer Vision und Spirit nutzen möchte, kann dies mit Parallels und z.B. Windows 7 erreichen. Diese Lösung bietet mit dem Programm Transporter sogar die Chance einen bestehenden PC auf den Mac zu übertragen! Ansonsten steht die günstigere Lösung „Crossover for Mac“ zur Verfügung, die keine extra Windows-Installation erfordert. Allerdings ist die erstgenannte Lösung komfortabler, da ein Original-Windows zur Anwendung kommt und deshalb „gewohnter“ funktioniert und reagiert.

Mit diesem Update (SR10) wurde die Nutzung unter Crossover verbessert. Nun kann jetzt auch die Automatik für Vor- und Nachnamen-Trennung sowie Frau/Mann-Erkennung genutzt werden:

Dateneingabe: Neues Radix

Nachname Automatische Namentrennung
Anna Maria Carola Häusler

Vorname Autom. Frau/Mann Erkennung

Frau
 Sonst
 Mann

Datum Zeit Ort [F10 -> suchen](#)

julianisch

Dateneingabe: Neues Radix

Nachname Automatische Namentrennung
Häusler

Vorname Autom. Frau/Mann Erkennung
Anna Maria Carola

Frau
 Sonst
 Mann

Datum Zeit Ort [F10 -> suchen](#)

julianisch

Damit sind nun auch unter Crossover alle Funktionen von VISION aktiviert. Vorher war dies wegen der Grundvoraussetzung, dass Access-Datenbanken (Microsoft) gelesen werden können, nicht möglich. Früher waren die Dateien CheckFMB.aol und Vision-Data.mdb für diese Funktionalität verantwortlich, jetzt sind es CheckFMB_12.aoi (astrosoft object interface) und FMB.adb (astrosoft data base).

Allerdings sind unter Crossover zurzeit keine Sicherungen mit dem Sicherungsassistenten möglich und die Menübedienung per Tastatur (ALT+Taste) funktioniert ebenso nicht. Unter Parallels allerdings schon.

Alle Eingabemasken sind überarbeitet und Vision4 hat ein neues Symbol (Ikon) das auch auf der neuen Begrüßungsanzeige (Startbildschirm) gezeigt wird:

VISION 4 für Windows
Copyright © 1987-2015 bei
astrosoft®
Liz: Bernd Happel
[20111030-1111-0500FD57]
Swiss Ephemeris
inside
2011
11.01.2015 V4.14.1.2015.de
Version 2011-SR10
Jubiläumsversion 30 Jahre Astrosoft

Insgesamt wurden weit über 360 Stunden Arbeit (!) alleine nur in die Überarbeitung der Ortedatenbank und der Zeitzonentabellen investiert. Die Tabellen für mehr als 210 Länder wurden überarbeitet, damit Sie nun wieder von einer hohen Zuverlässigkeit der Zonenzeitautomatik profitieren können.

Und nicht zu vergessen: Die neue Sommerzeitautomatik, die es seit dem SR9 gibt.

Wir freuen uns, Ihnen als geschätzter Anwender der Version 2011, dieses Update zu unserem Jubiläum schenken zu können! Anwender der Versionen 2002, 2008 und 2009 können gratis ein Update der Zeitzonen und Orte installieren:
www.astrosoft.com/installieren.htm

Danke, dass sie mit VISION arbeiten! Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Anwendung von VISION4-2011 in der Jubiläumsversion „30 Jahre Astrosoft“

Flumenthal, den 26. Januar 2015



Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 11.11.2014, SR9)

1. Die Zeitzonentabellen wurden bis auf das Jahr 2020 erweitert (bisher 2015). Die Tabelle heißt neu TimeTabl.agz und nicht mehr ZeitTabl.agz.
2. Regelbasierende Sommerzeiten erlauben die Anzeige und Verwendung der richtigen Sommerzeiten auch dann, wenn die Tabellen keine Werte für diese Jahre mehr enthalten. In einem solchen Fall werden die richtigen Zonenzeiten automatisch berechnet.

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 13.07.2014, SR8)

1. Unter Parameter->Ändern->Planeten A lassen sich neu im Horoskopvergleich (Synastry) die Planeten des zweiten Horoskops auf Wunsch mit einem Rahmen versehen.
2. Der AC ist nun bei Häusersystem Vehlow wirklich links, wenn das gewünscht wird.
3. Das Mondknoten-Symbol lässt sich wieder unter Einstellung „Wahrer Mondknoten“ wechseln.

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 11.03.2014, SR7)

1. API: Bei der Altersprogression kann nun immer einer aus zwei Zyklen gewählt werden. Auch über Eigenschaften (rechter Mausklick).
2. Beim Vergleich eines Horoskops mit dem Zeitschritt wurde auch die Geschwindigkeit der Planeten im Ersteren berücksichtigt. Das führte zu falschen Angaben bezüglich Applikation und Separation in der Aspekttabelle (F4).

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 21.03.2013, SR6.4)

1. Im Kommentar zu den Horoskopdaten werden Zeilenschaltungen wieder richtig angezeigt. Diese wurden teilweise als doppelte Fragezeichen ,??' dargestellt.
2. Bei der Erzeugung von PDF-Dokumenten kam es vor, dass anstatt des eingestellten Häusersystems in SpirIT immer das System Placidus benutzt wurde. Das funktioniert wieder richtig.
Hinweis: Sollten Sie Probleme bei der Darstellung der Horoskopzeichnung in SpirIT haben (möglicherweise wird eine andere als die Gewünschte angezeigt), dann installieren sie bitte das neue VISION-Setup mit Datum ab 21.03.2013).

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (SR6.2 und SR6.3)

Kleinere Verbesserungen und Optimierungen.

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 29.10.2012, SR6.1)

1. Der Ausdruck geht nun auch ohne Umweg über PDF wieder in Einfarbig.
2. Die Autoprint Funktion funktioniert wieder richtig
3. Bei Äqualen Häusern kann neu der MC und der IC ausgeblendet werden
4. Die Umstellung Sommer-/Winterzeit funktioniert wieder richtig

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 6.6.2012, SR5.1)

1. Skyview ist ab sofort in den Versionen Standard und Professional enthalten.
2. Bei der Anzeige der Elementauswertung steht neu die Wahlmöglichkeit „nur Häuser“ mit und ohne Bewertung zu Verfügung.
3. Beim Ortshoroskop ist das Ändern der Koordinaten des Orts wieder möglich.
4. In der Tabellarischen Ephemeride waren in den Spalten AC/MC die Positionsangaben von Sonne und Mond.
5. Versehentlich war bei Horoskopvergleichen der Menüpunkt „Häusersystem(e) ändern“ zugänglich. Dieser ist nun gesperrt, da er bei Synastry keine Auswirkung hat.
6. Die Umbauarbeiten an der Grafik der letzten Versionen führten zu einer verlangsamten Grafik-anzeige. Dies wurde nun behoben. Die Geschwindigkeit ist wieder mindestens so schnell, wie vorher.
7. Die Anzeige der Symbolinformation ist nun plakativer gestaltet. Wie gewohnt, kann mit einem Klick der rechten Maustaste ein Menü aufgerufen werden, dass eine Wahl der Schrift und die Einstellung der Farben ermöglicht.

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 12.02.2012, SR4)

1. Auf dem Datenblatt wird neu eine Elementauswertung in den Tierkreiszeichen (Sternbildern bei Skyview) mit ausgedruckt bzw. angezeigt. Die Größe der Segmente dieser „Tortengrafiken“ wird dabei durch die Summe der Punkte aus der Planetenbewertung unter Parameter „Planeten C“ bestimmt. Die Darstellung der Planeten unter und über dem Horizont wird bei ungenauen Geburtzeiten (12h00:00) ausgeblendet und die „Tortengrafik“ Yang-Yin eingemittet.
2. Bei der Anzeige von Personen- und Orts-Namen werden diese bei Überlänge nicht mehr „abgeschnitten“, sondern durch Verkleinern der Schriftgröße „eingepasst“. Das gilt auch für den Benutzernamen bzw. Adresse in den Ausdrucken. Für diese Bereiche wird nun ebenfalls die Proportionalchrift eingesetzt (s. unten) und die Längenbegrenzung auf 76 Buchstaben entfernt.
3. Bei Ausdrucken mit mehreren Zeichnungen pro Seite ist die Farbintensität ausgeglichener und damit besser an die Verkleinerung angepasst. Die Farbintensität ist nun insgesamt unter Optionen->Vision feiner abstimmbare.
4. In der Regel wird das Sonnensymbol nun immer rund dargestellt. Die Planetensymbole werden nur noch in den Zeichnungen in der Größe untereinander angepasst. In den Tabellen werden diese jetzt immer in gleicher Größe angezeigt.
5. In Textauswertungen werden vor dem Ausdruck nun die Verzeichnis-Pfade zu eventuell angepassten Titelgrafiken auf Vorhandensein geprüft und damit unnötige Fehlermeldungen vermieden.
6. Im Skyview-Formular sind neu die Positionsstriche der Planetensymbole farblich den entsprechenden Elementzugehörigkeiten, getrennt nach Tierkreis und Sternbild, hervorgehoben. Die äußere Skalierung hat nun den Nullpunkt bei 0° Sternbild Aries nicht mehr 0° Widder.

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 30.11.2011, SR3)

1. Alle Symbole und Zeichensätze sind für die modernen höheren Auflösungen der Bildschirme und Drucker überarbeitet und wirken deshalb „runder“ und gleichmässiger in der Anordnung, vor allem am Bildschirm. Hinzu kam dabei ein neues Symbol für das Zeichen Schütze.
2. Die jetzt enthaltene Proportionalschrift ermöglicht bei Angaben immer wiederkehrender Informationen, wie z.B. der Name der Orbdatei oder des Häusersystems einen geringen Platzbedarf in der Anzeige wie im Ausdruck bei gleicher, wenn nicht besserer Lesbarkeit.
3. Es können randlose Ausdrücke erzeugt werden, zumindest als PDF. Ansonsten ist das nur mehr von den Fähigkeiten des verwendeten Druckers abhängig. Speziell für Anwender mit einem Update: Der linke Rand im Ausdruckstudio kann auf 0 (Null) gestellt werden. Durch eine geringfügige Anpassung der Formatgrösse für A4 ist die Zeichnung um 1% kleiner, das lässt sich unter Parameter->Formular->Kreisfaktor kompensieren, indem dort 1010 statt 1000 eingegeben (und dann das Speichern nicht vergessen) wird.
4. Die Autoplot-Funktion ist komplett neu programmiert. Deshalb wurde der Name in Autoprint geändert. Nun können **alle** Grafiken darüber als Stapel verarbeitet werden. Darüber hinaus lässt sich diese Funktion dazu verwenden, mehrseitige PDF-Dokumente zu erzeugen! Mit Autoprint lassen sich Ausdrücke selbst dann erzeugen, wenn kein Drucker in der Nähe ist. Sobald dieser dann zur Verfügung steht, kann der ganze „Stapel“ auf Einmal gedruckt werden. Auf Wunsch wiederholt und auf unterschiedlichen Geräten und zusätzlich als archivierbare PDF-Datei.
5. Das Skyview-Formular enthält Markierungen (Bänder), welche die Abweichungen der 30°-Grenzen bezogen auf die Achse der Sterne Aldebaran und Antares zu den IAU-Sternbildergrenzen angeben. Zudem sind die Sterne in einer Farbe hinterlegt. Die Farben der Bänder, wie der Sterne und mehr kann unter Parameter->Farben individuell eingestellt werden. (Hinweis: IAU = Internationale Astronomische Union)
6. Die Versionen API und Skyview enthalten bereits die Methoden Sekundäre Progression, Solar und Voll-/Neumond. Bisher war dazu der zusätzliche Erwerb der Standardversion erforderlich.
7. Die Ausschnittsvergrößerung, die mit der Maus in jeder Grafik durch „Aufziehen“ möglich ist (Rechteck durch Bewegen der Maus bei gedrückt gehaltener linken Maustaste erzeugen), lässt sich im Ausdruck-Studio neu als solche ausdrucken. Eine Verschiebung des Ausschnitts ist ebenso möglich. Dazu werden die Pfeiltasten bei gedrückter ALT-Taste benutzt. Bei gedrückter CTRL-Taste kann der Ausschnittsbereich beeinflusst werden. Ist der Verschieben-Modus aktiviert (erkennbar am Cursor), kann der Ausschnittsbereich auch mittels der Maus verschoben werden. Eine weitere Möglichkeit diesen Modus zu aktivieren ist das Gedrückthalten der linken Maustaste für ca. 3 Sekunden im bereits vergrösserten Ausschnitt. Die Ausschnittsvergrößerung wird weiterhin durch drücken der Taste ESC oder erneutes Aufziehen beendet.
8. Einfache Aspektlinien können nun in der Dicke variiert werden. Parameter->Aspekte

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 15.05.2011, SR2)

1. Die Gruppenauswertung wurde wesentlich überarbeitet und bietet jetzt viele neue Möglichkeiten, wie z.B. die Positionen einzelner Planeten oder des MC für eine Gruppe zu untersuchen. Zudem zeigt ein Klick auf die Tierkreisymbole oder die Balken an, welche Daten jeweils darin enthalten sind. Das geht bis zu einer Gruppengröße von 108 Personen.
2. Die Abfrage des Sicherheitsassistenten beim Programmstart, ob die Sicherung durchgeführt werden soll, lässt sich nun auf einfache Art um einige Tage hinausschieben.
3. Die Eingabemasken der Auswertungen Häuserrhythmus, Solarzyklus und Lunationszyklen wurden überarbeitet und bieten jetzt brauchbarere Vorgabewerte an.
4. Bei der Darstellung „Alle Fenster nebeneinander“ werden Änderungen an den Daten nun sofort bei allen betroffenen Grafiken angezeigt.
5. Zeitzonenzuordnungen sind nun auch für abgelegene Orte möglich.
6. Die Symbolinformation schliesst sich nun bei einem einfachen Klick auf dieselbe. Zur Erinnerung: Mit einem Klick der rechten Maustaste erscheint ein Menü, mittels dessen sie die Schrift und die Farbe anpassen können.
7. Eingabemasken, deren Position sich ausserhalb des Bildschirmrandes befindet, werden automatisch wieder sichtbar gemacht.
8. Die grauen Goodwillaspekte der API-Schule sind nun auch abschaltbar. Siehe dazu unter Parameter die Seite „API“.
9. Die Eingabe des Aspektfaktors wurde verbessert.
10. Wenn die Einstellung „Synastrien mit dem Grundhoroskop speichern“ gewählt war, wurden die Vergleichsdaten automatisch am Anfang der Horoskopliste angezeigt. Und das bei jedem Aufruf von dieser, so dass sich diese Daten nicht daraus entfernen liessen. Auch wurden davon abgeleitete Horoskope, wie z.B. Progressionen, nicht gespeichert.
11. In der Hochformatzeichnung von Synastrien wurde am oberen Rand des Aspektariums immer das Symbol des „Mittleren Mondknotens“ angezeigt (auch bei der Einstellung „Wahrer Mondknoten“).
12. Bei den Solar- und Lunationszyklen wurde die verwendete Zeitzone nicht ausgegeben. Es stand fälschlicherweise immer 0h00 (GMT).
13. Die Häuserorben 1/11 bis 1/15 wurden nicht gespeichert bzw. als 1/1 interpretiert.
14. Beim Schliessen aller Fenster war das SR1 teilweise nicht mehr ansprechbar (Aufhänger)

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 20.11.2010)

1. Das Programm wurde komplett überarbeitet und modernisiert. Es entspricht jetzt den neuesten Windows-Standards und ist voll Windows 7 tauglich.
2. Die Zeitzonen wurden angepasst und erweitert. Die Sommerzeiten sind bis 2015 enthalten.
3. Die Zeitschrittfunktion wurde verbessert, wie auch allgemein die Geschwindigkeit der Berechnung und die Präzision der Darstellung. Die Zeichnungen wirken klarer und werden schneller dargestellt.
4. Vergleiche (auch Composite und Kombin) von Progressionen, Solaren und weiteren zyklischen, bzw. dynamischen Methoden, können nun synchron durch die Zeit bewegt werden. Ein Hinzuschalten des Zeitschritts bewirkt eine Synchronisierung auf dessen Datum.
5. Ceres, Juna, Pallas und Vesta stehen als weitere „Planeten“ zur Verfügung. (Nicht in den Ephemeriden, den Transiten und Graf. & Tab. Progressionen)
6. Neu sind 6 Ayanamsas (Indischer Name für die Verschiebung der Ekliptik gegenüber den Sternbildern) für die Positions Berechnung der Planeten und Häuser wählbar: Skyview, Lahiri, Raman, Yukteswar, Bhasin, Fagan-Bradley. Die Berechnung der Ayanamsas wirkt sich als allgemeiner Berechnungsmodus immer auf alle Berechnungen (Auch Transite usw.) aus!
Hinweis: Ayanamsas sind gesperrt in den Modi API, Skyview, Horizont, dem Dethlefsen Formular sowie den Parametern lkom und Eugster.
7. Der Orbeditor (Optionen->Orben->Ändern) wurde überarbeitet. Jetzt ist es sehr einfach, neue Aspekte hinzuzufügen und dabei mit schon vorhandenen Werten vorzubelegen. Auch können vorhandene Aspektorben schnell entfernt werden. Des Weiteren gibt es noch sechs zusätzlich wählbare Aspekte: 10° (1/36), 15° (1/24), 22.5° (1/16), 75°, 105°, 165°.
8. Der Editor für die Parameter wurde überarbeitet und bietet jetzt auf einer Seite „Planeten B“ viele neue Wahl- und Einstellmöglichkeiten.
9. Neu kann auch bei Horoskopvergleichen (Synastry) der Halbsummenzeiger eingesetzt werden.
10. Composite und Kombin: In der Darstellung werden neu wie im Synastry beide Datensätze angezeigt. Das Composite zeigt nun das Durchschnittsdatum an (Das gleich ist wie beim Kombin).
11. Dreikreiszeichnungen können nun auch auf Mehrfachzeichnungen (2 oder 4 auf einem Blatt) gewählt und ausgedruckt werden.
12. Es wird neu die ekliptikale Breite der Lilith angezeigt und der südliche Mondknoten lässt sich auf den Zeichnungen jederzeit hinzufügen und auch aspektieren. (Siehe auch Punkt 18.)
13. Der Glückspunkt kann auf beinahe allen Formularen angezeigt werden. Wahlweise Tag-/Nacht oder nur Tag. Letztere Version ist für die Formulare Schmid, ADGA, SFGA und PSchmid fest eingestellt. Kein GP ist möglich für Composite und den Direktionen.
14. Jederzeit können in Zeichnungen mittels des Menüpunkts Anzeige->„Grad/Min.“ Positionsangaben in Grad und Minuten für die Planeten eingeblendet werden. (Tastenkürzel Umsch+F9). Das kann auch permanent unter Optionen->Parameter->Ändern->„Planeten B“ eingestellt werden.
15. Bei Synastrien (Auch bei Vergleichen mit drei Horoskopen) lassen sich die Aspekte wechseln zwischen Einzelaspekten der Horoskope 1, 2 (und 3) sowie den Vergleichsaspekten 1/2(, 1/3, 2/3). Dies geht direkt mittels den Tastenkürzeln Umsch+1 bis Umsch+6.

16. Neu: Einzel- oder Gruppenauswertung verteilt auf die zwölf Tierkreiszeichen. Die Häuser können wahlweise mit einbezogen werden. (Auswertung Gruppen-Tierkreis, Fenster Gruppen-Tierkreis). Dabei werden alle für die Anzeige gewählten Planeten nach deren Punkten (Optionen->Parameter->Ändern->„Planeten C“) bewertet.
17. Direktes Hin- und Herschalten zwischen einem API-Parameter und Nicht-API-Parameter ähnlich wie für den Modus Skyview im Menü Optionen.
18. In den Vorgängerversionen wurde im Orbeditor und der Punktetabelle für die Planeten im Parametereditor auf der Seite „Planeten B“ (Jetzt „Planeten C“) zwischen Mittlerem (MN) und Wahrem Mondknoten (TN) unterschieden. Da nie beide gleichzeitig angezeigt werden, wurde das jetzt so geändert, dass unterschiedliche Werte für den Nördlichen (NN) und den Südlichen Mondknoten (SN) eingegeben werden können. Das ermöglicht in der Elementauswertung den Südknoten einzuzeichnen und diesen bei der Aspektierung in der Grafik gesondert zu behandeln.
19. Es wird durchgängig die genaue Berechnung genutzt, deshalb Anzeige der Sekunden bei den Positionen auf der Datenseite (F3). Deshalb fehlt der entsprechende „Schalter“ auf der Seite Sonstiges beim Editieren der Parameter.
20. Der genaue Zeitpunkt für Richtungswechsel der Planeten wird jetzt präziser angegeben. Die Berechnung des Wahren Mondknotens in den Transiten ist jetzt ebenso genauer.
21. Genauere Berechnung der Häuserrhythmen.
22. Bei Progressionen und Direktionen wird neu in der Anzeige der errechneten Werte die Zeitzone mit berücksichtigt.
23. Bei Horoskopfen mit ungenauen Zeiten (Eingabe 12h00:00) wird nun automatisch mit LMT (Local Mean Time) gearbeitet.
24. Kurzfristige Änderungen des Häusersystems (Optionen->Häusersystem(e)) sind nun auch bei Composite, Kombi und Synastry möglich. Dergleichen beim Sonnenbogen.
25. Bei Mondknotenhoroskopfen lassen sich die Tierkreiszeichen nun gespiegelt einzeichnen. (Optionen->Parameter->Ändern->API)
26. Beim Datum wird der Punkt „.“ als Trennzeichen benutzt (vorher „/“). In der Einstellung „amerikanisches Datumsformat“ bleibt alles wie gehabt.

Weitere Informationen für Update Kunden:

1. Die Datei Params.usr wird nicht mehr benötigt und wird deshalb auch nicht mehr gesichert.
2. Der Farbwert für die Spiegelpunktaspekte kann nicht von Vorgängerversionen übernommen werden und muss deshalb neu eingegeben werden. (Optionen->Parameter->Ändern->Farben->Aspekte->Aspekte einzeln->Linien Spiegelpunkte)
3. Einige wenige Informationsfenster erscheinen wieder, obwohl diese in der Vorgängerversion abgeschaltet waren. Als Beispiel das Fenster, worin das Verlassen des Programms bestätigt wird. Schalten Sie dies wieder aus, indem Sie unter Optionen->Vision->Dialoge das entsprechende Häkchen entfernen.